

Verhaltenskodex



Einführung

Wenn Sie Ihre Kollegen fragen, warum sie arbeiten gehen, bekommen Sie womöglich verschiedene Antworten. Der eine will z. B. viel Geld verdienen, während es dem anderen wichtig ist, einen Beruf zu erlernen. Aber alle haben wir ein Ziel gemein: **bei der Arbeit will man sich wohl fühlen.**

Damit sich jeder bei der Ausübung seiner Tätigkeit wohl fühlt, sorgt der Arbeitgeber für gute Arbeitsbedingungen sowie für ein gutes Arbeitsumfeld und Arbeitsverhältnis. Bei einem guten Arbeitsverhältnis ist der Umgang der Mitarbeiter miteinander ausschlaggebend. Deshalb haben wir schriftlich Regeln festgelegt. Diese Regeln beschreiben, wie wir bei Dethon miteinander umgehen möchten.

Diese Regeln werden zusammengefasst **'Verhaltenskodex'** genannt. Das klingt vielleicht streng, doch im Grunde handelt es sich dabei um ganz **normale Regeln**. Dazu gehören z. B. 'Grüßen Sie einander', 'Erscheinen Sie sauber am Arbeitsplatz' oder 'Keine Drogen oder Alkohol am Arbeitsplatz'.

Es ist gut, dass diese Regeln schriftlich verfügbar sind, damit jeder nachlesen kann, was von ihm oder ihr erwartet wird. Der Verhaltenskodex dient somit allen als **Gedächtnisstütze**.

Gerade weil es beim Verhaltenskodex um ganz normale Regeln geht, erwarten wir von allen, dass sie sich an die Regeln halten. Wir erwarten auch, dass **Kollegen einander zur Verantwortung rufen**, wenn jemand gegen die Regeln verstößt. So machen wir aus Dethon gemeinsam ein besseres Unternehmen.

Grüßen Sie einander
Machen Sie ein Kompliment
Zeigen Sie Respekt
Von Kritik kann man lernen
Versuchen Sie, wenn möglich, Niederländisch zu sprechen
Sorgen Sie dafür, dass Gesicht und Augen nicht bedeckt sind



Respekt

Nicht alle sind gleich, und ein Kollege kann eine andere Meinung haben. Deshalb ist es wichtig, einander mit Respekt zu begegnen. Das bedeutet, dass man einander akzeptiert und störendes Verhalten gemeinsam bespricht. Das bedeutet auch, dass niemand ausgeschlossen oder ignoriert wird.

Grüßen

Eine kleine, aber sehr wichtige Geste: **grüßen**. Viele Menschen möchten gerne begrüßt werden. Sagen Sie also, wenn Sie irgendwo eintreten, 'Guten Morgen', 'Guten Tag' oder 'Guten Abend'. Andere wissen das zu schätzen.

Zuhören

Wenn man mit jemandem zusammenarbeitet, ist es schön, einander besser kennen zu lernen. Knüpfen Sie in der Pause einmal ein Gespräch mit einem Kollegen an. Sie erzählen beispielsweise, was Sie am Wochenende getan haben. Auch Ihre Kollegen haben alles Mögliche erlebt. Und darüber möchten sie gerne reden. **Hören Sie deshalb Kollegen zu**. Lassen Sie ihnen Zeit zum Erzählen und warten Sie, bis sie ausgedet haben. Versuchen Sie, wenn möglich, **Niederländisch zu sprechen**. So können Missverständnisse vermieden werden.

Komplimente machen

Sie setzen sich zu 100 % für Dethon ein. Und wenn Sie so gut arbeiten, bekommen Sie von Ihrem Vorgesetzten ein Kompliment. Aber Sie können selbst auch **jemandem ein Kompliment machen**. Zum Beispiel, wenn Sie sehen, dass Ihr Kollege etwas gut gemacht hat. Es tut nicht nur gut, ein Kompliment zu empfangen, sondern auch eines zu machen.

Duschen Sie regelmäßig
Putzen Sie Ihre Zähne
Tragen Sie saubere Kleidung



Erscheinen Sie sauber am Arbeitsplatz

Waschen

Es ist wichtig, dass Sie sich selbst gut versorgen. Das bedeutet nicht nur gesundes Essen und Trinken, sondern auch körperliche Hygiene. Ein unangenehmer Geruch ist sehr lästig. Sie merken es vielleicht selbst nicht, aber ein unangenehmer Geruch ist für Menschen in Ihrer Umgebung unangenehm. **Duschen Sie also regelmäßig.**

Zähne putzen

Tägliches Zähneputzen ist wichtig. Das ist gut fürs Gebiss und einen frischen Atem.

Putzen Sie also mindestens zwei Mal pro Tag die Zähne:

morgens vor der Arbeit und abends vor dem Schlafengehen.

Saubere Kleidung

Auch regelmäßig saubere Kleidung anziehen ist wichtig. Wenn man dasselbe T-Shirt lange Zeit trägt, stinkt es. Auch wenn Sie sich trotzdem gut waschen. **Ziehen Sie also regelmäßig frische Sachen an**, natürlich einschließlich sauberer Socken und Unterwäsche.

Pflegen Sie Ihre Arbeitskleidung gut
Achten Sie auf Ihre Ausdrucksweise
Telefonieren Sie nicht beim Kunden
Machen Sie keinen Lärm
Rauchen Sie nicht vor der Tür



Kundenfreundliches Verhalten

Repräsentatives Auftreten

Als Mitarbeiter sind Sie die Visitenkarte von Dethon. Sorgen Sie deshalb dafür, dass Sie immer repräsentativ aussehen. Wenn Sie zu einem Kunden gehen, in der Öffentlichkeit arbeiten oder entsandt werden, ist es wichtig, dass Sie einen guten Eindruck hinterlassen. Tragen Sie deshalb immer korrekte und saubere (Arbeits-)Kleidung.

Gute Manieren

Achten Sie auf Ihre Ausdrucksweise bei Ihrer Arbeit inner- und außerhalb von Dethon. Dethon lehnt eine grobe Ausdrucksweise ab. Es macht keinen guten Eindruck, wenn Sie bei einem Kunden telefonieren. Drehen Sie auch den Lautstärkeregler des Radios auf still. Das ist nicht nur für den Kunden angenehm, sondern auch besser fürs Gespräch.

Halten Sie sich an die Sicherheitsvorschriften
Tragen Sie Schutzkleidung
Melden Sie Gefahrensituationen Ihrem Vorgesetzten



Sicherheit am Arbeitsplatz

Sicherheitsvorschriften bei Maschinen

Bei Dethon stellen wir Produkte her, bei denen manchmal **gefährliche Maschinen** zum Einsatz kommen. Zur Vermeidung von Unfällen gelten **Sicherheitsvorschriften**. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Vorgesetzten, welche Sicherheitsvorschriften für Sie wichtig sind.

Schutzkleidung

Dethon ist es sehr wichtig, dass keine Unfälle passieren. Deshalb benötigen wir neben den Sicherheitsvorschriften auch Ihre Hilfe, damit das Arbeiten auch wirklich sicher ist. Sie können dazu beitragen, indem Sie Kollegen daran erinnern, dass sie **Schutzkleidung** tragen müssen, wie Handschuhe oder Gehörschutz.

Vermeiden Sie Gefahrensituationen

Sehr weite Kleidung oder das Mitführen von losen Objekten wie z. B. Schnüre oder Seile kann sehr gefährlich sein. Auch lange Ketten oder Ohringe können Sie besser nicht bei der Arbeit tragen. **Lose sitzende Kleidung kann in die Maschine geraten**. Wenn Sie starke Medikamente einnehmen (mit einem roten oder gelben Etikett), ist dies Ihrem Vorgesetzten oder dem Betriebsarzt zu melden.

Bieten Sie Hilfe an
Arbeiten Sie mit Kollegen zusammen
Akzeptieren Sie Hilfe



Helfen Sie sich gegenseitig

Zusammenarbeit

Bei Dethon arbeiten Sie nicht allein. **Durch Zusammenarbeit mit Kollegen** können schöne Produkte und Dienstleistungen geliefert werden. Es spielt keine Rolle, wie groß oder klein dieses Produkt oder diese Dienstleistung ist.

Helfen Sie Ihren Kollegen

Zusammenarbeit bedeutet, dass man sich gegenseitig hilft, wenn das nötig ist. Aber es gibt Menschen, denen es schwer fällt, um Hilfe zu bitten. Wenn Sie sehen, dass ein Kollege mit etwas Schwierigkeiten hat, können Sie fragen, ob Sie ihm oder ihr helfen können.

Akzeptieren Sie Hilfe von Kollegen

Manchmal sind Aufgaben kompliziert und müssen Sie etwas tun, was Sie nicht ganz verstehen. Dann können Sie ruhig **jemanden um Hilfe bitten**. Manchmal sehen Kollegen, dass Sie Hilfe brauchen können. Wenn Ihre Kollegen **Hilfe anbieten**, sollten Sie darauf nicht wütend reagieren.

Verständnis für einander

Niemand ist perfekt. Der eine hat vielleicht eine unsichtbare Behinderung, und der andere ist anderweitig eingeschränkt. Der eine hat schon viel Arbeitserfahrung, der andere ist noch ein Berufsanfänger. Kurzum: Nicht jeder kann alles gleich gut. Helfen Sie sich gegenseitig und arbeiten Sie zusammen, wenn das nötig ist. Manchen fällt es schwer, um Hilfe zu bitten. Wenn Sie sehen, dass ein Kollege mit etwas Schwierigkeiten hat, können Sie fragen, ob Sie ihm oder ihr helfen können. Urteilen Sie nicht zu schnell über die Leistungen Ihrer Kollegen. So bleibt das Betriebsklima gut.

Alkohol am Arbeitsplatz ist verboten
Drogen am Arbeitsplatz sind verboten
Halten Sie sich an die Rauchvorschriften von Dethon



Alkohol & Drogen

Wenn Sie nach Feierabend ein Glas Alkohol trinken, ist das Ihre eigene Entscheidung. Unter Alkoholeinfluss am Arbeitsplatz erscheinen oder **am Arbeitsplatz Alkohol konsumieren ist verboten**. Die Konzentration nimmt ab und Ihre Sicherheit und die Ihrer Kollegen gerät in Gefahr.

Auch Drogen sind bei Dethon verboten. Unter Drogeneinfluss am Arbeitsplatz erscheinen oder am Arbeitsplatz Drogen konsumieren ist verboten. Ein Verstoß gegen diese Vorschriften wird bestraft.



Mobbing

Alle müssen sich am Arbeitsplatz wohl fühlen. Deshalb wird Mobbing am Arbeitsplatz nicht toleriert. Unter Mobbing verstehen wir, dass jemand verspottet, schikaniert oder lächerlich gemacht wird. Mobbing ist also etwas anderes als einen Witz machen. Mobbing, aber auch Tratschen nehmen jemandem die Freude an der Arbeit. **Das Mobbing von Kollegen wird nicht toleriert.**

Aggression

Wir werden alle irgendwann mal wütend. Aber der Umgang mit Wut ist bei jedem anders. Dethon **lehnt aggressives Verhalten ab**, da Aggression keine Lösung ist. Schlagen, Treten oder Werfen mit Gegenständen ist verboten. Auch das Beschimpfen oder Bedrohen anderer **wird bestraft**. Genauso wie das Mitführen oder Benutzen von Waffen. Hat sich jemand aggressiv gegenüber Ihnen verhalten, müssen Sie dies Ihrem Vorgesetzten oder der Vertrauensperson melden. Sie können Ihnen bei der Lösung des Problems helfen.

Diskriminierung

Jeder ist anders. Keiner sieht gleich aus wie der andere. Haar-, Augen- und Hautfarbe sind ganz unterschiedlich. Und nicht alle tragen dieselbe Kleidung. Es gibt Frauen mit und ohne Kopftuch. Auch Männer tragen unterschiedliche Kleidung. Während der eine Jeans trägt, trägt der andere eine Djellaba. Aber eines haben wir alle gemein: **Wir alle haben das Recht, respektvoll behandelt zu werden.** Respektloses Verhalten gegenüber anderen kann bestraft werden. Werden Sie selbst diskriminiert, sollten Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder an die Vertrauensperson wenden. Sie können Ihnen bei der Lösung des Problems helfen.

Einschüchterung

Es ist nicht erlaubt, Kollegen einzuschüchtern. Das bedeutet, dass Sie eine andere Person nicht zwingen dürfen, etwas zu tun, was der- oder diejenige eigentlich nicht möchte, wie z. B. Geld leihen.

Sexualität

Arbeit ist Arbeit, privat ist privat. Das bedeutet auch, dass es Dinge gibt, die man zu Hause tut, aber nicht am Arbeitsplatz. Dazu gehören neben Liebkosungen und sexuellen Handlungen auch körperliche Annäherungen anderer Art, wie sich an jemanden anschmiegen, den Arm um jemanden legen oder jemanden einfach so anfassen. Das sind Formen von Sexualität, die am Arbeitsplatz nichts zu suchen haben. Ein Witz bei der Arbeit kann gut ankommen, aber anzügliche Witze sind nicht erlaubt. Sie dürfen Ihre Kollegen nicht mit anzüglichen Bemerkungen bzw. unflätiger Sprache, (Sex-)Abbildungen oder Gesten belästigen. Selbstverständlich schicken Sie auch keine anzüglichen Bemerkungen bzw. unflätige Sprache per SMS an Kollegen. Der Besuch pornografischer Websites ist am Arbeitsplatz nicht erlaubt.

Behandeln Sie alle mit Respekt
Mobbing von Kollegen wird nicht toleriert
Aggressives Verhalten wird nicht akzeptiert
Sex hat am Arbeitsplatz nichts zu suchen

Diebstahl & Zerstörung sind verboten
Gehen Sie sorgfältig mit Ihrer Arbeitszeit um



Sorgfalt ist wichtig

Diebstahl und Zerstörung

Während der Arbeit benutzen Sie Werkzeug und andere Dinge wie Sägen, Schraubenzieher, Klebeband, Papier usw. Diese Dinge sind manchmal auch zu Hause nützlich. Sie dürfen jedoch **keine Gegenstände mit nach Hause nehmen oder verkaufen**. Das ist Diebstahl. Sie dürfen auch nicht Eigentum von Kollegen zerstören oder einfach mit nach Hause nehmen. Gehen Sie vorsichtig mit dem Eigentum von Kollegen und Arbeitsmaterial um.

Leihen

Auch wenn Sie Material von Dethon vorübergehend **ausleihen möchten, müssen Sie erst Ihren Vorgesetzten fragen**. Nur wenn er oder sie damit einverstanden ist, dürfen Sie etwas ausleihen. Leihen ohne Erlaubnis ist Diebstahl. Und leihen bedeutet natürlich: nach Gebrauch zurückgeben.

Arbeitszeit

Sie müssen mit Ihrer Arbeitszeit sorgfältig umgehen. Sie sind schließlich an erster Stelle am Arbeitsplatz, um Ihre Aufgaben zu erledigen. Es kann jedoch vorkommen, dass Sie manchmal etwas privat erledigen müssen. So müssen Sie beispielsweise mit dem Zahnarzt einen Termin vereinbaren. Wenn Sie dies dem Vorgesetzten vorher mitteilen, dürfen Sie natürlich kurz telefonieren. Aber das ist eine Ausnahme. Normalerweise dürfen Sie **während der Arbeitszeit nicht telefonieren**. Auch nicht mit Ihrem eigenen Handy. Schalten Sie Ihr Privat-Handy deshalb während der Arbeitszeit aus.

Wenn Sie wirklich krank sind, bleiben Sie natürlich zu Hause. Aber ein krankes Haustier, eine kleine Schnittwunde am Finger oder ein wenig Kopfschmerzen sind kein Grund, sich krank zu melden. Auch wenn Sie sich beispielsweise nach einem aktiven Wochenende nicht ganz wohl fühlen. Denn dann lassen Sie Ihre Kollegen im Stich. Also **denken Sie gut nach, bevor Sie sich krank melden**.

**Halten Sie sich an die Regeln
Die Polizei kann eingeschaltet werden**



Verstoß gegen die Regeln

Wenn Sie gegen die Verhaltensregeln verstoßen, werden Sie von Ihrem Vorgesetzten bzw. von einem Kollegen zur Rede gestellt und eventuell bestraft. Der Verstoß kann mit einer Verwarnung bis hin zur Entlassung bestraft werden. Welche Strafe Sie erhalten, hängt von Ihrem Verstoß ab und ob Sie schon vorher verwarnt oder bestraft wurden. Im Tarifvertrag steht, welche Strafe Sie bekommen können. In bestimmten Fällen wird sofort eine Strafe verhängt. Manchmal ist es **notwendig, die Polizei einzuschalten**, beispielsweise bei Diebstahl oder Misshandlung. In diesen Fällen wird immer Anzeige erstattet.

Wenn Sie für Ihr Verhalten bestraft werden, wird dies in einem offiziellen Schreiben festgelegt. Sind Sie mit der Strafe nicht einverstanden, können Sie **Widerspruch** einlegen. Wie Sie Widerspruch einlegen können, steht in dem Schreiben, das Sie erhalten. Ein Expertengremium wird den Fall begutachten und eine Empfehlung aussprechen, ob die Strafe berechtigt ist oder nicht.

Soziale Medien – darüber sollten Sie nachdenken!

Viele Menschen benutzen soziale Medien wie Twitter, Facebook und WhatsApp, um sich gegenseitig Nachrichten zu schicken. Oder z. B. um Fotos mit anderen zu teilen. Aber wissen Sie, dass Sie nicht einfach so Fotos oder Filme von Kollegen ins Internet stellen dürfen? Oder Berichte über Dethon oder über das Unternehmen, für das Sie arbeiten, veröffentlichen dürfen?

Jeder hat Recht auf eine eigene Meinung. Doch die Informationen, die Sie über Dethon oder über das Unternehmen, für das Sie arbeiten, mit anderen teilen, können schädlich sein. Auch wenn es nicht so gemeint war. Auch mit Berichten, Witzen und Filmen über Ihre Kollegen müssen Sie vorsichtig sein. Sie können andere verletzen. Oder es entsteht deswegen Streit. Und darunter leidet die Freude an der Arbeit. Informationen, die Sie online hinterlassen, können zudem nicht ohne Weiteres wieder entfernt werden.

Denken Sie also immer gut nach, was Sie über die sozialen Medien mit anderen teilen. Denn die Veröffentlichung negativer oder verletzender Berichte gehört sich nicht!

- Veröffentlichen Sie nur Berichte, die andere nicht verletzen können.
- Denken Sie vorher gut nach, welche Informationen Sie über soziale Medien teilen.
- Veröffentlichen Sie keine negativen Berichte oder Berichte, die für Dethon, Kollegen oder Auftraggeber schädlich sein können.
- Fragen Sie um Erlaubnis, wenn Sie Fotos, Filme oder Berichte über Personen im Internet oder auf anderen sozialen Medien veröffentlichen.
- Verbreiten Sie keine Informationen, die nur für Sie oder Ihre Kollegen bestimmt sind.
- Verwenden Sie das Logo von Dethon nicht ohne Erlaubnis.
- Veröffentlichen Sie nur Berichte unter Ihrem eigenen Namen und verwenden Sie kein Pseudonym.
- Veröffentlichen Sie keine belastenden, groben, anstößigen oder bedrohenden Berichte. Sie können andere verletzen und die Arbeitsfreude nehmen.
- Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, wenn die Benutzung sozialer Medien Ihnen die Arbeitsfreude nimmt oder wenn Sie Missbrauch feststellen.

Sie benötigen Hilfe oder haben Fragen?

Wenn Sie einer der nachstehenden Personen erzählen, was Ihr Problem ist, wird Ihnen bestmöglich geholfen.

Sie können Kontakt aufnehmen mit:

- Ihrem Vorgesetzten
- Ihrem Personalberater
- dem Betriebsarzt

Zum Schluss

Dethon strebt ein angenehmes Arbeitsumfeld für seine Mitarbeiter an. Mit diesem Verhaltenskodex leistet Dethon einen Beitrag hierzu. Wenn sich alle an die Regeln halten, sind wir näher am Ziel:

Gemeinsam aus Dethon ein besseres Unternehmen machen!

Der Verhaltenskodex konzentriert sich darauf, wie Dethon-Mitarbeiter sich zu verhalten haben. Verhalten, das sich nicht nur auf den Umgang mit Kollegen bezieht, sondern auch auf den Umgang mit Kunden und Besuchern. Natürlich erwarten wir auch von diesen, dass sie sich an den Verhaltenskodex halten.

Wir hoffen, dass Sie die Punkte des Verhaltenskodex mit Ihrem Vorgesetzten, Ihren Kollegen und mit Personen in Ihrer Umgebung besprechen werden.

Wir wünschen Ihnen viel Arbeitsfreude!



Impressum

Auftraggeber
Dethon

Realisierung
Sandra Cornelissen Communicatie
www.sandracornelissen.nl

Gestaltung
De Wilde Zeeuw
www.dewildezeeuw.nl

the **Language** lab
translation services

Dethon
Haarmanweg 33
NL-4530 AD Terneuzen

Telefonnr.: +31 (0)115-675200

www.dethon.nl

Mit Dank an
Haeghe Groep
NLW Groep
Pantar
Pauw Bedrijven.
Weener Groep